



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

UHH · Fakultät Jura · Rothenbaumchaussee 33 · 20148 Hamburg

FAKULTÄT
FÜR RECHTSWISSENSCHAFT

Prof. Dr. Julian P. Rapp, LL.M. (Cambridge)

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Zivilprozessrecht
Chair of Private Law and Civil Procedure

Fakultät für Rechtswissenschaft
Alsterterrasse 1, Raum 207
20354 Hamburg

Tel. +49 40 2395-24223
+49 40 42838-4333 (Sekretariat)

Mail: julian.rapp@uni-hamburg.de

22. September 2026

Seminarankündigung WS 2026/27

Seminar zum internationalen Schieds- und Zivilverfahrensrecht

Politische Umbrüche und gesellschaftliche Krisen machen auch vor dem Zivilverfahrens- und Schiedsrecht nicht halt. Das Seminar adressiert aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen im internationalen Zivilverfahrens- und Schiedsrecht aus verschiedenen Blickwinkeln.

Die Seminarvorbesprechung (Dauer ca. eine Stunde) findet statt am

**Mittwoch, 14. Oktober, 10 Uhr ct,
in Raum 226 (Alsterterrasse 1).**

Um eine vorherige Anmeldung unter sekretariat-rapp.rw@uni-hamburg.de mit Angabe des Namens und der Matrikelnummer wird gebeten. Bitte geben Sie auch an, wenn Sie die Seminararbeit als Schwerpunktereichshausarbeit anfertigen wollen. Die Themenvergabe erfolgt im Rahmen der Vorbesprechung. Eine Teilnahme am Seminar ist auch möglich, wenn Sie an der Vorbesprechung nicht teilnehmen können; bitte setzen Sie sich in diesem Fall gesondert mit mir in Verbindung.

Es stehen 12 Seminarplätze zur Verfügung; entscheidend ist der Zeitpunkt der Anmeldung.

Die Seminarveranstaltung mit den Vorträgen wird Ende des Wintersemesters als Blockseminar stattfinden (vermutlich am 19./20. Januar 2027). Termine und Format der Seminarveranstaltung werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die schriftliche Arbeit muss bis Ende Februar 2027 eingereicht werden.

Seminarschein und/oder Schwerpunktbereichshausarbeit

Im Seminar kann ein Seminarschein erworben werden. Die Seminarleistung besteht aus der schriftlichen Arbeit im Umfang von 50.000 Zeichen (70 %) und der mündlichen Präsentation der Ergebnisse im Kreis der SeminarteilnehmerInnen (30 %). Das Seminar kann auch zur Vorbereitung auf die Schwerpunktbereichshausarbeit genutzt werden. Dies ist von besonderer Bedeutung, da sich die Bearbeitung von Themenarbeiten erheblich vom Verfassen einer Fallbearbeitung unterscheidet und eigene Herausforderungen birgt.

Die schriftliche Leistung im Seminar kann auch als Schwerpunktbereichshausarbeit im SPB II geschrieben werden. In diesem Fall zählt für die Schwerpunktbereichsprüfung nur die schriftliche Arbeit; zugleich erwerben Sie aber durch die mündliche Präsentation einen Seminarschein, den Sie später etwa für eine Promotion benötigen.

Für Studierende, die ihre Schwerpunktbereichshausarbeit im Seminar schreiben wollen, gelten die gesonderten Vorgaben der SPO. Für sie wird ein neues Thema im Rahmen des Oberthemas vorgegeben und die Bearbeitungszeit beträgt stets vier Wochen.

Mögliche Seminarthemen

1. Grenzüberschreitende Beweisaufnahme und *ordre public*
2. Sanktionen im internationalen Zivilverfahrensrecht
3. Sanktionen im Schiedsrecht
4. Revision und Kassation im Rechtsvergleich
5. Das Schweizer Bundesgericht im Vergleich zum BGH
6. Der österreichische OGH im Vergleich zum BGH
7. Die französische *Cour de Cassation* im Vergleich zum BGH
8. Die Haftung des Schiedsrichters
9. Der *emergency arbitrator*
10. Die Aufhebung von Schiedssprüchen durch staatliche Gerichte
11. Schadensersatz bei Verstoß gegen Schiedsvereinbarungen?
12. Die historischen Wurzeln des Europäischen Zivilverfahrensrechts
13. Die *Federal Rules of Civil Procedure* im Vergleich zur deutschen ZPO
14. Richterwahl im Rechtsvergleich
15. Die Investitionsschiedsgerichtsbarkeit in der EU
16. Sind die KfH (Kammern für Handelssachen) noch zeitgemäß?

Eigene Themenideen sind ebenfalls willkommen und können bei der Vorbesprechung vorgeschlagen werden.